

„Wenn der Klimawandel nicht gestoppt wird, liegen irgendwann alle Menschen tot auf dem Boden ... „

geschrieben von Chris Frey | 9. März 2019

Helmut Kuntz

... vermittelte eine Lokalausgabe der „nordbayerischen Nachrichten“. „Erfahren“ hat sie es von einer 16-jährigen, demonstrierenden Schülerin der Aktion „Fridays for Future“. Dieser ist zwar gefühlt der tausendste Artikel über das Thema, aber ein solches Lehrbeispiel einer inszenierten, deutschlandweiten Massenbeeinflussung mit vollständigem Versagen unserer „Intelligenz“ bei deren Beurteilung und „Behandlung“ hat es seit Langem nicht mehr gegeben. Bevor die Geschichtsklitterung dazu Fahrt aufnimmt, kann man gar nicht genug Gegendarstellungen dazu hinterlegen.

Ein kleines Programm zur Klärung einiger unliebsamer Tatsachen

geschrieben von Chris Frey | 9. März 2019

Michael Treml, Bremen

Ich wundere mich immer wieder. Die Leute glauben das, was in der Zeitung steht und merken auch nicht, was im Stadtbild gezeigt wird (Siehe Foto oben). Kaum einer kommt auf die Idee mal zu prüfen, ob das alles wahr sein kann. Ich dachte mir, da schreibst Du doch mal ein Programm, mit dem man prüfen kann, wie *einfach* es doch ist drehzahlgeführte Stromerzeuger zusammen mit wind- oder sonnenscheingeführten Stromerzeugern laufen zu lassen. Soll ja alles klar sein.

Kritik an einer neuen Studie von Santer et al. (2019)

geschrieben von Chris Frey | 9. März 2019

Ross McKittrick

Ben Santer et al. haben in *Nature Climate Change* eine neue Studie veröffentlicht des Inhalts, dass er mit jetzt verfügbaren Satellitendaten seit 40 Jahren den anthropogenen Einfluss in der mittleren Troposphäre mit einem 5-Sigma-Niveau des Vertrauens erkennen kann. Dieses, so heißt es in der Studie, ist der „goldene Standard“ von Beweis in der Teilchenphysik, vergleichbar sogar mit der Entdeckung des Higgs-Bosons, wie sie in der Begleitinformation anmerken.

Gegenwind – Trumps „Red Team“ bzgl. Klima formiert sich

geschrieben von Chris Frey | 9. März 2019

Michael Burke

Das Weiße Haus bewertet die Schlussfolgerungen der Klimawissenschaft neu: Report

Die Trump-Regierung plant die Einrichtung einer Ad-Hoc-Gruppe staatlich bediensteter Wissenschaftler, welche die Schlussfolgerungen der Regierung bzgl. Klimawandel neu bewerten und diesen entgegen treten soll. Dies berichtete die *Washington Post* vor ein paar Tagen.

AGW: Ein verworrenes Netz stranguliert seine Schöpfer und Befürworter

geschrieben von Chris Frey | 9. März 2019

Dr. Tim Ball

Zwei Ereignisse gaben Anlass für diesen Beitrag. Auf den ersten Blick scheint es zwischen ihnen keinen Zusammenhang zu geben, aber sie sind eine indirekte Folge des ursprüngliche Zieles und der Methodik der Globale-Erwärmung-Wissenschaft. Erstes Ereignis: Die australische Wissenschaftlerin Dr. Jennifer Marohasy gab eine weitere Manipulation der Temperaturaufzeichnungen bekannt, und zwar in einem Beitrag mit dem Titel [übersetzt]: „Datenverstümmelung: Änderungen seitens BoM an Darwins Klima-Historie sind nicht logisch“ (hier). Zweites Ereignis: Die Behauptung, einen finalen, aufschlussreichen Beweis für AGW gefunden zu haben. Der Originalbeitrag erschien in dem Journal *Nature Climate Change*. Und genau das ließ meine Achtung!-Glocken schrillen.